

## **Balkon- und Terrassenbelagselement im GETIFIX Balkon- und Terrassensystem**

### **Eigenschaft / Einsatzgebiet:**

Pedra bildet im Zusammenhang mit einem speziellen Kunststoffsteckprofil (Fugenprofil) eine geschlossene Belagebene und ist Bestandteil des GETIFIX Balkon- und Terrassensystems.

Das patentierte Belags-Verlegesystem besticht durch seine anmutende Schönheit und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Die Belagselemente aus Naturstein sind in verschiedenen Farben und Formaten erhältlich. Pedra hat alles, was den besonderen Belag für Terrasse und Balkon ausmacht: Nicht nur eine edle Oberfläche und ein schönes, geschlossenes Fugenbild, sondern auch eine besondere Verlege-Technik.

Die Verlegung im Außenbereich erfolgt auf einem planebenen Gefälleuntergrund, welcher in der Regel systemkonform mit dem GETIFIX FD-System abgedichtet wurde. Spezielle Draineelemente zwischen Abdichtung und Belagssystem dienen der Wasserabführung sowie der mechanischen Entkoppelung zwischen Unter- und Belagsaufbau.

### **Technische Daten und optische Erscheinung:**

Nichts ist schöner, langlebiger und wertvoller, als das, was die Natur direkt zu bieten hat. Denn jede Natursteinplatte ist einzigartig, und schafft im Verbund eine Atmosphäre, die an Wertigkeit nicht zu übertreffen ist.

Der Umgang und die Möglichkeiten mit dem Material Naturstein sind sehr vielfältig, die Optik und Haptik kann variieren.

Natursteine sind hochwertige und faszinierende Steine mit Eigenleben. Um die Beläge optimal vor Umwelteinflüssen zu schützen und das Altern zu mindern, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Verfärbungen in den Natursteinbelägen können durch das Eindringen verfärbender Substanzen in die Oberfläche oder durch Verfärbung von Substanzen im Material entstehen.

Einschlüsse wie versteinerte Knochen, versteinerte Pflanzen, Muscheln, etc. zeichnen sich entweder durch runde oder längliche Formen ab oder gar in der tatsächlichen Form des Lebewesens (Fossilien). Diese sind kein Fehler, sogar beliebt und etwas Besonderes.

Auch können sich auf den Natursteinflächen auch Rostflecken oder -läufer zeigen. Diese Erscheinungen können sowohl durch im Stein

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

## GETIFIX®

### Pedra

---

vorhandenes natürliches Eisen als auch durch Fremdeisenablagerungen initiiert werden. Das sich gebildete Eisenoxid kann mit Hilfe von speziellen Rostentfernern/-wandlern beseitigt werden. Diese Produkte wandeln das Eisenoxid um und verhindern langfristig ein Nachrosten. Die Beläge sind Naturprodukte aus Stein mit natürlichen und gewollten Variationen in Struktur und Farbe. Für diese natürlichen Eigenschaften muss eine diesbezügliche Haftung oder Gewährleistung daher gemäß § 459 ff. BGB ausgeschlossen werden. Die Oberflächen sind gebürstet und weisen dadurch eine mindest Ruschklassifikation R9 auf.

Die kalibrierten Belagselemente in den (Standard-) Abmessungen:

- 600x300 mm
- 300x300 mm
- 800x400 mm
- 400x400 mm

besitzen eine Stärke von 18 mm und eine umlaufende Nut zur Aufnahme der Verbindungs-/Fugenprofile (Steckprofile).

Nachfolgende Natursteinsorten (andere auf Anfrage) sind verfügbar:

Anröchter	mit der Farbe:	Grau-Grün
Cristall FG	mit der Farbe:	Grau
Padang dunkel	mit der Farbe:	Anthrazit
Padang gelb	mit der Farbe:	Gelb-Rot
Rosa Porrino	mit der Farbe:	Hellrot
Paradiso classico	mit der Farbe:	Beige
Rosso Balmoral	mit der Farbe:	Rot-Braun

Das Flächengewicht der Beläge liegt in Abhängigkeit von der Gesteinssorte bei ca. 46...52 kg/m<sup>2</sup>

#### **Verarbeitungshinweise:**

Als Untergrund sind ausschließlich genügend tragfähige und ebene Flächen (Ebenheit: nach DIN 18 202 (e.a.Tab.3b = 3 mm/m oder 9 mm/4m)) geeignet.

Zur Erzielung der erforderlichen Ebenheits- oder Gefällespachtelung ist der GETIFIX Gefällespachtel einzusetzen. Bei der Spachtelung hat sich die Nutzung von entsprechenden Lehren bewährt.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

## Pedra

Im Außenbereich ist in der Regel eine Abdichtung zwingend. Hierfür ist systemgebunden das GETIFIX FD-System zu nutzen.

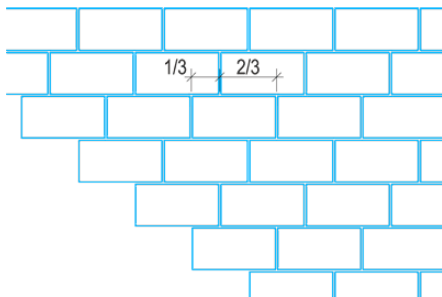
Die Entkopplung zwischen Belag und Abdichtung übernimmt das Systemelement „Drainelement ohne Vlies“ mit der idealen Aufbauhöhe von 6 mm.

Das Drainrandprofil 23 komplettiert das System. Das Drainrandprofil dient dem Abschluss an offenen Balkon- bzw. Terrassenflächen. Bei Bedarf kann an das Drainrandprofil ein systemzugehöriges Rinnensystem integriert werden.

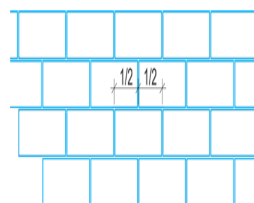
Die Belagselemente werden lose, ohne Verklebung auf dem „Drainelement ohne Vlies“ verlegt. Lediglich im Randbereich werden die Elemente gegen Verrutschen fixiert. Die Fixierung kann sowohl über Klebepunkte oder einem teilweisen Randfugenverschluss als auch über spezielle Verlegefedern erreicht werden. Beim Verschluss der Randfugen mit Kleber F oder einem geeignetem Fugensilikon muss zwingend sichergestellt werden, dass eine ausreichende Unterlüftung der Belagebene gewährleistet bleibt. Eine Abtrocknung der Rückseite der Belagebene im Bereich des Drainelements ist unumgänglich für die Optik und dem Erhalt der Widerstandsfähigkeit der Belagselemente.

Die Wahl des Verlegeverbandes ist grundsätzlich offen und vom ästhetischen Empfinden geprägt.

Bei der Verlegung der hat sich sowohl in optischer als auch verletechnischer Hinsicht eine Verlegung im 1/3 zu 2/3-Verband bewährt.



Bei der alleinigen Verlegung 300x300-er bzw. der 400x400-er Elemente (quadratische Elemente) hat sich der Halbverband bewährt.



Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Eine Verlegung mit Kreuzfugen ist aus optischen Gründen nicht empfehlenswert.

Es wird empfohlen, vor dem Verlegen die Elemente aus verschiedenen Paketen miteinander zu vermischen, um mögliche Variationen in Struktur und Farbe anzugleichen. Grundsätzlich sind alle Elemente auf Stimmigkeit von Struktur, Farbe, Größe und eventuelle Schadstellen vor dem Verlegen zu prüfen.

Das eingesetzte Kunststoffsteckprofil (Fugenprofil) dient neben dem eigentlichen Fugenverschluss auch der Verbindung der einzelnen Belagselemente. Das Profil wird werksseitig in der Regel in Längen von 1,25 m für die Durchlauffugen und in 40cm oder 30 cm Länge mit Ausklinkungen für die Stoßfuge bereitgestellt. Produktions- und materialbedingt unterliegt der verwendete Kunststoff (PVC) geometrischen Schwankungen und Toleranzen, die in der Regel vom Gesamtsystem ausgeglichen werden. Grundsätzlich sollten unverbaute Profile nicht längerer Zeit thermisch belastet werden. Bei einer extremen thermischen Belastung kann es u.U. zu reversiblen Längenvergrößerung (bis ca. 2%) vor allem der Längsprofile kommen. Die Profile sollten deshalb nicht längere Zeit in der Sonne gelagert werden, da sich die Profile dann aufgrund der Erwärmung um bis zu ca. 5 mm verlängern. Werden derartige Profile verbaut kann es u.U. bei einer Normalisierung der Temperaturen zu einer Profilverkürzung und somit zu optisch unschönen Fugenfehlstellen führen.

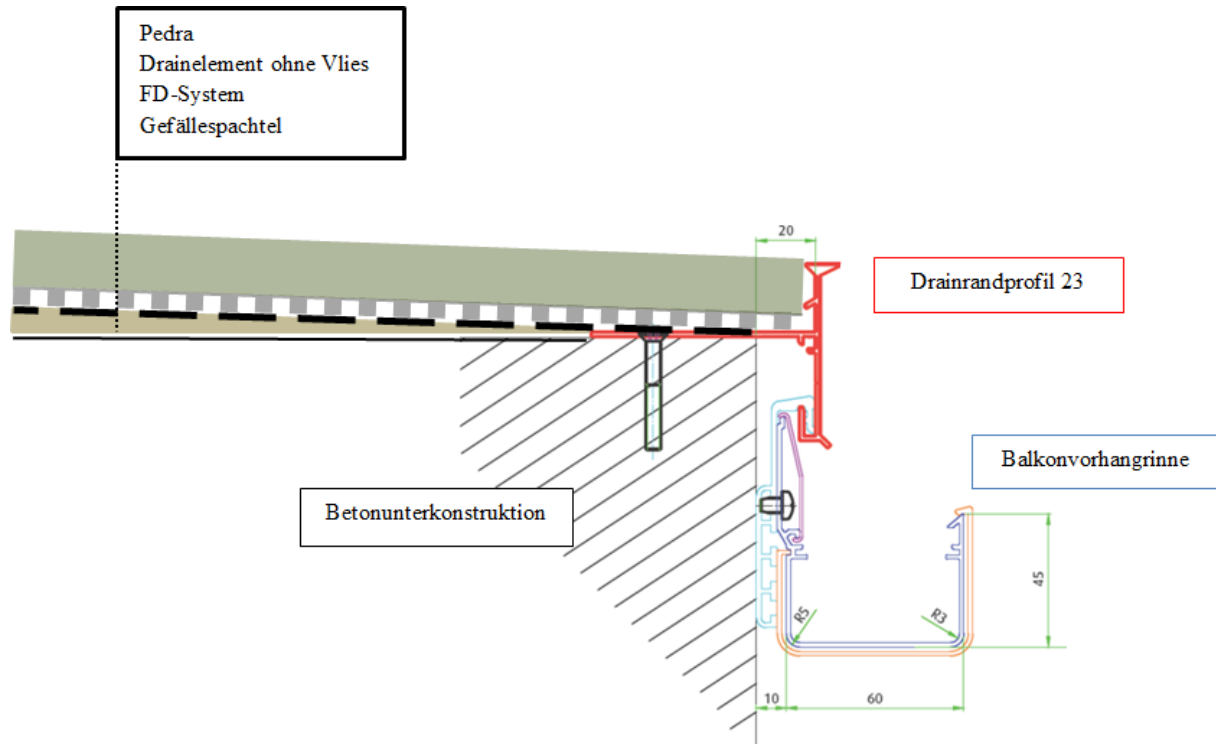
Falls es einmal zu einer derartigen Verkürzung der Profile (in Längsrichtung) kommen sollte, ist zur Wahrung des geschlossenen Fugenbildes die Fehlstelle entweder mit einem Passstück des Fugenprofils oder mit einem mit Naturstein-Silikon nachträglich zu schließen.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

## Pedra

Die nachfolgende nicht maßstäbliche Skizze stellt den Systemaufbau dar:



Um das Eindringen von Verschmutzungen in die Strukturen des Natursteines zu mindern, empfehlen wir, die Getifix Natursteinplatten mit dem GETIFIX BiArid Creme, zu imprägnieren. Die Imprägnierung muss entsprechend den Verarbeitungshinweisen auf die sauberen und trockenen Oberflächen aufgetragen werden. Je nach Beanspruchung sollte der Imprägnierschutz mindestens einmal jährlich überprüft und gegebenenfalls erneuert werden.

Die regelmäßige Reinigung und Pflege des Belages verlängert die Haltbarkeit, bewahrt die Optik und verhindert die Rutschgefahr durch Laub, Moose und Verschmutzung. Für die Reinigung und Pflege sind die Hinweise der Produktinformationen „Nutzungshinweise GETIFIX Pedra System“ zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.